**Konzept für ein P-Seminar
Jahrgang 2022/2024
– Hardenberg-Gymnasium –**

Lehrkraft: Erdenkäufer

Leitfach: Informatik

(wählbar für alle Schülerinnen und Schüler)

	<ul style="list-style-type: none"> • auf opencaching • Programmierung eigener Web-Pages • Suchen und Finden fremder Geocaches mit den Mitteln der geodätischen Peilung oder Kreuzpeilung, auch im Rahmen von Exkursionen • Referate über Cachtypen, diverse Onlineplattformen u.Ä. • Vorbereiten einer Mysteryrunde in geeigneter naturräumlicher Umgebung • Kontaktaufnahme mit Forstamt, Naturschutzbehörde u.Ä. wegen der Einholung von Genehmigungen 	Zusammenstellung der eigenen Aufgaben in schriftlicher Form und Dokumentation des Arbeitsprozesses in 11/2
12/1	<ul style="list-style-type: none"> • Besorgung der nötigen Materialien • Bau von Cachebehältern • Finanzierung der Materialien • Auslegen einer Runde, Exkursion • Wartung und Anpassung von Webpages • Wartung der Caches, Exkursion • Referate eigener Erfahrungen beim Geocaching 	<p>Bewertung der übernommenen Aufgabe(n) am Ende von 12/1</p> <p>Bewertung des Portfolios</p>
<p>Interne und externe Partner: (mögliche Partner, z.T. auch nach Interessenlage der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angefragt)</p> <p>Forstamt der Stadt Fürth</p> <p>Bund Naturschutz e.V.</p> <p>Deutscher Alpenverein, Sektion Fürth</p> <p>Groundspeak, Reviewing</p> <p>Opencaching Deutschland</p> <p>Hausmeisterteam des HGF</p> <p>Bank / Schülerkonto</p>		
<p>Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichten sich, an den Exkursionen auch außerhalb der normalen Unterrichtszeit teilzunehmen.</p>		

Unterschrift der Lehrkraft

Untersc. der Schulleiterin / des Schulleiters

Konzept für P-Seminar
Jahrgang 2022/2024
- Hardenberg-Gymnasium Fürth-

Lehrkraft: Annette Früchtel-Nagel
(in Zusammenarbeit mit Udo Reinhard)

Leitfach: Psychologie

1. Studien- und Berufsorientierung (begleitend während der gesamten Laufzeit)

**2. Projekt: Die Tutoren: „Willkommen am Hardenberg“
Für einen gelungenen Anfang am Hardenberg**

Begründung und Zielsetzung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Die Mitglieder des P-Seminars sollen neuen Schülern am Hardenberg den Einstieg erleichtern und sie über das Schuljahr begleiten.

Bereits seit vielen Jahren hat sich am Hardenberg das Tutorensystem etabliert und bewährt. Aufbauend auf diese Erfahrung soll den bisherigen Tutoren ermöglicht werden, ihre Tätigkeit im Rahmen eines P-Seminars fortzusetzen und ihre Erfahrungen als Tutor an die übrigen Seminarteilnehmer, aber auch an neue Tutoren weiterzugeben. Das Seminar wird deshalb in enger Zusammenarbeit mit Udo Reinhard angeboten.

Wir werden uns bereits im Juli 2022 das erste Mal treffen, um Aktionen mit den neuen Fünftklässlern vorzubereiten, die am Anfang des nächsten Schuljahres stattfinden sollen.

Aufgabe der Seminarteilnehmer wird es sein:

- das bestehende Tutorensystem kennenzulernen oder als „Oldies“ das System den übrigen Teilnehmern zu vermitteln.
- zu Beginn des neuen Schuljahrs den Fünftklässlern die Eingewöhnung am Hardenberg durch Spiel- und Kennenlernaktionen zu erleichtern (z.B. Schulhausrallye)
- im Laufe des Schuljahres Aktionen mit und für die von ihnen betreuten Klassen zu planen und umzusetzen.
- ihr Wissen zu sichern und im Schuljahr 2022/23 dem nachfolgenden P-Seminar die Erfahrungen und Material weiterzugeben.

Dabei kann es immer wieder notwendig sein, Nachmittags- oder Wochenendtermine mit den fünften Klassen zu absolvieren

Ihrer Fantasie (und Ihrem Engagement ☺) sind keine Grenzen gesetzt!

Mögliche Aktionen könnten z.B. sein:

- Schulhausrallye
- in Absprache mit den jeweiligen Klassenleitern: Teilnahme am Wandertag
- Halloween oder Faschingsparty
- erlebnispädagogische Spielenachmittage zur Förderung des sozialen Lernens
- „offene Ohren“ für Fragen und Probleme der Schüler der 5. Klasse
- sowie Unterstützung bei schulischen Problemen
- und alles, was Ihnen sonst noch so einfällt.

Was sollten Sie mitbringen?

- Lust, sich für jüngere Mitschüler zu engagieren
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der 5. Klassen
- Identifikation mit dem Hardenberg-Gymnasium
- Geduld, Kontaktfreude, Einfühlungsvermögen, Kooperationsbereitschaft, Fantasie, Humor

Das P-Seminar wird regelmäßig angeboten werden, so dass ab der Q 12 mit dem nächsten P-Seminar zusammengearbeitet werden kann.

**Konzept für P-Seminar
Jahrgang 2022/2024
- Hardenberg-Gymnasium Fürth-**

Halb- jahre	Monate	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft		Formen der Leistungserhebung
10/2	Juli	- Treffen mit den bisher schon aktiven Tutoren, Vorbereitung der ersten Tage des neuen Schuljahrs; Teambuilding		
11/1	Sept. / Okt.	<ul style="list-style-type: none"> - Erste Aktionen mit den 5. Klassen: Kennenlernen, Schulhausrallye, Halloween-Party - eventuell Etablierung einer dauerhaften Ansprechmöglichkeit - Information über den Umgang mit Gruppen 		Planung und Durchführung mindestens einer Aktion im Tandem mit einem weiteren Seminarteilnehmer Kurzreferate
	Nov- Feb	- weitere Aktionen in der jeweils betreuten Klasse	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen zur Studien- und Berufswahl, insbesondere zum Dualen Studium - Entwicklung eines eigenen Berufs-bzw. Studienwunsches - Erstellung von Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Bewerbungsschreiben) - Teilnahme an einem Assessmentcenter-Training 	Präsentation
11/2	März- Mai			<ul style="list-style-type: none"> - Bewerbungsunterlagen - Schriftliche Dokumentation eigener Aktionen für ein Portfolio und für die Broschüre; - Mitarbeit an den Aktionen der anderen Seminarteilnehmer
	Juni - Juli	<ul style="list-style-type: none"> - Ergebnissicherung: Portfolio, Broschüre - Abschlussevent gegen Schuljahrsende - Vorbereitung auf das neue Schuljahr, möglichst schon in Zusammenarbeit mit dem zukünftigen P-Seminar 		Lehrerbeobachtungen
12/1	Sept. - Dez.	<p>Ergebnissicherung Weitere Inhalte zur Studien- und Berufsorientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder - Entwickeln einer eignen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans 		Referat zu einem Berufsbild bzw. Darstellung der persönlichen Pläne nach dem Abitur Abgabe eines Portfolios zur Tutorentätigkeit und zur Berufs- bzw. Studienwahl
Externe Partner:				
Einrichtungen der Jugendarbeit der Stadt Fürth und des Landkreises, AOK im BUS-Teil				

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

**Konzept für ein P-Seminar
Jahrgang 2022/2024
– Hardenberg-Gymnasium –**

Lehrkraft: Kerstin Hampel

Leitfach: Ev. Religionslehre

(auch wählbar für alle Schülerinnen und Schüler, die Ethik und kath. Religionslehre belegen)

11/2	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Grundlagen des Themenbereichs/historische Dimension und Tradition des Pilgerns • Vorstellung von Pilgerwegen • Kontaktaufnahme mit Pilgervereinen • Zieldefinition: Festlegung der Dauer/des Termins der Reise, Erarbeitung eines Zeitplans • Einteilung der Arbeitsgruppen, Aufgabenverteilungen • erste Kontaktaufnahme mit Organisationspartnern/Reisemanagement • Erarbeitung und Festlegung der präzisen Reiseroute • Präsentation der Ergebnisse/Zwischenplanungsstand • individuelle Planung einzelner Reiseetappen in Teams mit gesonderten Aufträgen zu inhaltlichen Schwerpunkten, z.B.: Information bzgl. örtlicher Gegebenheiten, Routenplanung, Ausrüstung, Vorbereitung (Pilgern beginnt daheim!), Zeitplan, geografische Besonderheiten, Kulturgeschichtliche Sehenswürdigkeiten • Erarbeitung eines Dokumentationskonzepts • Arbeit an der Umsetzung 	<p>Zusammenstellung der eigenen Aufgaben in schriftlicher Form und Dokumentation des Arbeitsprozesses in 11/2</p> <p>Zwischenpräsentationen, Protokolle</p>
12/1	<ul style="list-style-type: none"> • Vortragsreihe zu Theorie und Praxis des Pilgerns • Fertigstellung der Vorträge zu den Einzeletappen der Reise • voraussichtliche Durchführung der Pilgerreise, evtl. bereits früher • Nachbereitung/Nachbesprechung/Auswertungen/Erfahrungsaustausch • Portfolio und Abschlussgespräche 	<p>Bewertung der übernommenen Aufgabe(n) am Ende von 12/1</p> <p>Bewertung des Portfolios</p>
<p>Interne und externe Partner: (mögliche Partner, z.T. auch nach Interessenlage der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angefragt)</p> <p>Pilgerinformationsstellen, Pilgerinitiativen, Wallfahrtsgemeinden, Reiseunternehmen Kirchen, Klöster, Pilgerstätten- und herbergen, Theologische Fakultät Erlangen FAU</p>		

Konzept für ein P-Seminar
Jahrgang 2022/2024
– Hardenberg-Gymnasium –

Lehrkraft: Kerstin Hampel

Leitfach: Ev. Religionslehre

(auch wählbar für alle Schülerinnen und Schüler, die Ethik und kath. Religionslehre belegen)

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Im Zentrum stehen die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit der Tradition des Pilgerns als Möglichkeit der spirituellen „Entschleunigung“ des Alltags, mit der kulturgeschichtlichen Wandlung der Pilgertradition und mit literarischen Verarbeitungen der Jakobswegtradition. Den Abschluss bildet das Kennenlernen der Möglichkeiten des Pilgerns vor der Haustüre-Jakobswege in Deutschland, Planung, Organisation und Durchführung einer Pilgeretappe (5 Tage?) auf dem Jakobsweg in Deutschland oder Österreich.

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

Formular zur Beantragung eines **P-Seminars**
im Fach **Latein**
2022/2024

Lehrkraft: Hones

Leitfach: Latein

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema: Rom am Rhein – Eine Begegnung mit den Römern in Deutschland

(Die Inhalte der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung müssen nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z. B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.)

Begründung und Zielsetzung des Projekts:

„Die spinnen die Römer“ mag sich so mancher Germane gedacht haben, als Caesar eine 400 m lange Brücke über den Rhein schlug und sie nach nur wenigen Tagen wieder einreißen ließ.

In diesem Seminar wollen wir die Spuren der Römer am Rhein erforschen und dabei folgenden Fragen auf den Grund gehen: Welche Geschichte haben die Römischen Städte am Rhein? Welche Spuren haben die Römer hinterlassen? Welche Rolle nahm der Rhein für die Römer ein? Wie gestaltete sich das Leben an der Grenze zum freien Germanien?

Um diese Fragen zu klären, werden wir uns mit dem **Fahrrad** auf die Spuren der Römer begeben. Dazu wollen wir **einen Abschnitt des Rhein-Radweges**, über 300 km zwischen Mainz und Xanten, gemeinsam bewältigen. Neben den zahlreichen kulturellen Highlights und den sportlichen Herausforderungen werden wir auch die eindrucksvolle Natur genießen können.

Das Seminar hat zum Ziel, eine gemeinsame Tour (ca. 5 Tage) entlang des Rheins zu planen und durchzuführen. Darauf aufbauend sollen die Seminarteilnehmer ein pädagogisches Konzept entwickeln, mit dessen Hilfe sie Schülern der 7. Jahrgangsstufe vor Ort (z.B. Mainz, Xanten ...) das Leben der Römer am Rhein näher bringen können.

Die Schüler erlernen im Verlauf des Seminars neben den fachlichen Qualifikationen des Schwerpunktthemas vor allem auch organisatorische Fertigkeiten sowie Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten. Darüber hinaus schulen sie ihre Kompetenzen in der Planung und Gestaltung von Schülerexkursionen. Nicht zuletzt zeigen sie während der Arbeit in ihren Arbeitsgruppen Einsatz- und Leistungsbereitschaft sowie ein großes Maß an Eigeninitiative und Selbstständigkeit.

Halb- jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung
11/1	Sept. - Feb.	<p><u>Studien- und Berufsorientierung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Problematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, Vorgehensweise) • Schülerelbsteinschätzung • Persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder • Entwicklung einer eignen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans • Bewerbungstraining mit praktischen Übungen • Erstellen einer Bewerbungsmappe (Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Zeugnisse, etc.) für eine konkrete Stellenanzeige <p><u>Projekt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen eines ersten Zeitplans • Erste Planung der Etappen des Rhein-Radweges 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation eines Studiengangs oder Berufsfeldes • Bewerbungsmappe als Teil des Portfolios • Unterrichtsbeiträge

**Formular zur Beantragung eines P-Seminars
im Fach Latein
2022/2024**

		<ul style="list-style-type: none"> • Einzelgespräch 	
11/2	März - Juli	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. Abschluss der Berufs- und Studienorientierung <p><u>Projekt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung relevanter Fachinhalte • Erstellen des genauen Ablaufplans • Fahrt eines Abschnitts des Rhein-Radweges (27.04.-01.05.2023) • Vorstellung einzelner Highlights am Rhein in geeigneter Weise • Erarbeitung eines Konzepts für Exkursionen an den Rhein • Praxistest der erarbeiteten Materialien <ul style="list-style-type: none"> • Einzelgespräch 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung der Gesprächs- und Projektbeiträge, Organisations- und Planungsleistung (Einsatz, Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit, strukturierte Dokumentation, Umfang der erledigten Aufgaben) • Kurzreferate vor Ort • Bewertung des Konzepts und dessen Umsetzung
12/1	Sept. - Feb.	<ul style="list-style-type: none"> • Nachbereitung • Erstellen eines Artikels für den Jahresbericht • Evaluation • Feed-back-Runde <ul style="list-style-type: none"> • Abschlussgespräch 	<ul style="list-style-type: none"> • Artikel für den Jahresbericht • Portfolio
<p>Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind: BIZ und Bundesagentur für Arbeit Anbieter eines Assessmentcenters (z. B. AOK) Limesinformationszentren, DB, Jugendherbergen, Museen, Tourismusinformationen</p>			
<p>Weitere Bemerkungen zum Seminar: Für die Belegung des P-Seminars sind keine Lateinkenntnisse erforderlich. Es ist für die geplante Radtour eine gute Grundkondition notwendig. Die Fahrräder müssen straßentauglich gemäß StVO sein. E-Bikes und Rennräder sind nicht zugelassen.</p>			

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung

Konzept P-Seminar Jahrgang 2022/2024 - Hardenberg Gymnasium -

Lehrkraft: Kadar

Leitfach: Kunst

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema: **Fotografie und Präsentation**

Dokumentarfotografie mit individuellen Projekten und Organisation einer Gruppenausstellung

Begründung und Zielsetzung des Projekts:

In der bildnerischen Auseinandersetzung erarbeiten die Schüler Grundlagen der Fotografie als künstlerisches Medium. Dabei werden die Möglichkeiten der fotografischen Dokumentation in Theorie und eigener praktischer Arbeit erkundet. Auf diese Erkenntnisse aufbauend entwerfen die Schüler Konzepte, die in Zusammenarbeit mit der Gruppe über den Zeitraum des Projektes entwickelt und schließlich in individuellen Bildserien der einzelnen Schüler realisiert werden. Die Ergebnisse werden in einer gemeinsam konzipierten Ausstellung präsentiert.

Im Seminar werden Kompetenzen sowohl in der Teamarbeit als auch in den unterschiedlichsten Formen von Kommunikation erworben. Die Schüler erhalten Einblick in die professionelle Erarbeitung und Umsetzung von Projektzielen wie auch in künstlerische und handwerklich-technische Möglichkeiten von bildnerischen Medien.

Interessenten mit Erfahrung im Bereich der Fotografie haben die Möglichkeit, sich vor der Bewerbung mit einer Auswahl an Bildern an die Lehrkraft zu wenden (gedruckt oder digital).

Halb- jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung und Bewertungskriterien
		1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung	
11/1	Sept. - Feb.	<p>Einführung zur Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen) Vorstellung des Seminarplans bis Februar, der Leistungserhebungen und der Bewertungskriterien Schülerselbsteinschätzung persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder Präsentation der Recherche-Ergebnisse in Form eines Referats Gelegenheit zum Gespräch und zum Austausch in der Gruppe Erstellen einer schriftlichen Sammlung von Berufsbildern Exkursionen in verschiedenen Kleingruppen (je nach Interessenlage der Schüler zu Akademien, Hochschulen, Messen, Betrieben, ...) Dabei gilt jeweils:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung und Organisation durch einen Schüler (ggf. mit Hilfe einer Lehrkraft) • Präsentation der Ergebnisse im Plenum 	<p>→ Zertifikat</p> <p>Leistungserhebungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Dokumentation und Präsentation (Kriterien: Umfang und Genauigkeit der Recherche, zielgruppenorientierte Darstellung, Strukturierung der Darstellung) • Organisation (Kriterien: Grad der Selbständigkeit, Kontaktaufnahme, Effizienz, Zeitplan, Information der Teilnehmer) <p>→ Zertifikat</p>

Konzept P-Seminar Jahrgang 2022/2024 - Hardenberg Gymnasium -

Lehrkraft: Kadar

Leitfach: Kunst

		2. Projektthema	
11/2	März – Juli	<ul style="list-style-type: none"> • Hinführung zum Thema • Erarbeitung der technischen Grundlagen der Fotografie • Einblicke in die künstlerische Fotografie an Beispielen, eigene Recherche • Besuch einer Ausstellung • Gemeinsame Zieldefinition: Die Gruppe entwickelt ein Konzept zur Gestaltung einer Ausstellung (Thema, Titel, inhaltlicher Schwerpunkt, Materialien/Medien). Aufspüren geeigneter Präsentationsorte sowie ggf. die Gewinnung von Partnern • Arbeitsplanung: Festlegung der notwendigen Arbeitspakete, Erarbeitung eines Zeitplans für das ganze Jahr und der jeweiligen Meilensteine, Einteilung der Arbeitsgruppen • Vorstellung der geplanten Leistungserhebungen und der Bewertungskriterien • Regelmäßige Zwischenpräsentation der individuellen Ergebnisse und differenzierte Besprechung 	<p>Beobachtungen in den gemeinsamen Sitzungen (Einbringung von eigenen Ideen, Beteiligung an Gesprächen, Besonderheiten, die das Projekt voranbringen; Fähigkeit, auf andere einzugehen → Zertifikat)</p> <p>Bewertung von Portfolios im Hinblick auf bildnerische und materialtechnische Kompetenzen sowie Präsentation</p>
12/1	Sept. - Feb.	<ul style="list-style-type: none"> • Zwischenpräsentation der Ergebnisse • Fertigstellung der Teilprodukte des Projekts, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ausstellungsvorbereitung ○ Druckfertige Vorlagen für Flyer/ Plakat > Druck ○ Website-Endversion > ins Netz stellen • Ausstellung in der Schule oder ggf. in anderen öffentlichen Einrichtungen • Nachbesprechung 	<p>Organisationsleistung und individuelle Beiträge</p> <p>Endpräsentation</p> <p>Die Teilnahme am Projekt und die dabei gezeigten Kompetenzen werden im Zertifikat beschrieben.</p>
<p>Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fotografen / Künstler • Galerie 			

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung

Konzept für ein P-Seminar Jahrgang 2022/2024 - Hardenberg-Gymnasium

Lehrkraft: StR Michael Kinder

Leitfach: Sport

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung (11/1)

2. Projektthema (11/2 und 12/1): „**Neukonzeption des Krafraums am HGF**“

(Die Inhalte der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung müssen nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z. B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.)

Begründung und Zielsetzung des Projekts:

Zielsetzung:

Die teilweise veralteten Geräte des Krafraums sollen aufbereitet oder erneuert werden. Gegebenenfalls müssen auch neue Materialien angeschafft werden. Anschließend soll der Krafraum in trainingsadäquater und funktioneller Weise neu strukturiert und aufgebaut werden, sodass dieser in Zukunft ein sinnvoller und fester Bestandteil des Sport- und Schulalltags am HGF wird.

Kompetenzen:

Die SchülerInnen ...

- erwerben grundlegende Kompetenzen im Bereich Projektmanagement, -durchführung, -dokumentation und -präsentation. Sie erlernen Projekte zu strukturieren sowie erreichbare Grob- und Feinziele zu definieren. Sie arbeiten selbständig an dem Projekt und müssen die Ziele während der Durchführung an die gegebenenfalls wechselnden Bedingungen flexibel anpassen können. Zudem sollen sie ihre Projektschritte nachvollziehbar und logisch dokumentieren und präsentieren.
- eignen sich Wissen über den eigenen Körper und die Körperanatomie an und wenden dieses Wissen gezielt auf das sportliche Training an bzw. passen das sportliche Training an individuelle Voraussetzungen an.
- erlernen wie man gezielt, funktionell, körper- und gelenkschonend sowie gesundheitsorientiert Muskulatur aufbauen und den ganzen Körper trainieren kann.
- lernen bei Exkursionen zu externen Partnern (z.B. Fitnessstudios mit unterschiedlichen Schwerpunkten) verschiedene Fitnesskonzepte kennen. Diese können bei Probekursen und -trainingseinheiten erfahrbar gemacht werden.
- planen eine realisierbare Neu- bzw. Umgestaltung des HGF-Krafraums, sodass dieser vermehrt und sinnvoll in den Schulalltag integriert werden kann.
- setzen sich mit der Finanzierung eines solchen Projekts kritisch auseinander, wägen Kosten und Nutzen von Neuanschaffungen gegeneinander ab und kümmern sich um die Restauration der vorhandenen Geräte.
- treten mit externen Partnern bzw. Sponsoren in Kontakt, um gesetzte Ziele auch finanziell erreichen zu können.

Halbjahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung und Bewertungskriterien
11/1	Sept. - Feb.	<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Studien- und Berufsorientierung: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Thema „Gesundheit und Fitness“ (externe Partner) • Erleben beruflicher Perspektiven im Bereich Sport/Fitnesssport (externe Partner) - Teilnahme an Informationsveranstaltungen/Exkursionen zum Thema Fitness 	<ul style="list-style-type: none"> - Referat - Portfolio

Konzept für ein P-Seminar Jahrgang 2022/2024 - Hardenberg-Gymnasium

Lehrkraft: StR Michael Kinder

Leitfach: Sport

		<ul style="list-style-type: none"> - Arbeit mit den Heften des BuS-Ordners - Information über Praktikums-, Studien- und Berufsmöglichkeiten 	
11/2	März – Juli	<ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung des Projekts / Zielsetzung durch Projektgruppe - Einführung Projektmanagement: Erste Schritte bei der Planung und Durchführung einer Neukonzeption eines Krafraums (externe Partner) - Projektarbeit: <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Definition der Grob- und Feinziele • Einteilung in die verschiedenen Planungsgruppen • Projektarbeit in den jeweiligen Planungsgruppen • Dokumentation der Arbeitsschritte und des Vorgehens der Planungsgruppen - Präsentation der Zwischenergebnisse 	<ul style="list-style-type: none"> - Dokumentation / Planungsentwurf - Zwischenpräsentation
12/1	Sept. - Feb.	<ul style="list-style-type: none"> - Entwurf, Besprechung und Erstellung des Gesamtkonzeptes - Projektarbeit: <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des endgültigen Projekts • Umgestaltung und Neuaufbau des Kraft-raums - Abschlussveranstaltung 	<ul style="list-style-type: none"> - Portfolio - Abschlusspräsentation - Evaluation

Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:

Projektmanagementfirmen, Sportartikelhersteller, Fitnessstudios mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Angeboten, Veranstalter von Fitness- und Gesundheitsmessen, Universität Bayreuth

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

- Die Themen bleiben den SchülerInnen selbst überlassen, müssen aber im Rahmen des Seminars bleiben. Bei der Durchführung ist zu beachten, dass die SchülerInnen im Planungsvorgang und ihren erarbeiteten Erkenntnissen durch den Lehrer und weitere externe Partner unterstützt werden, sodass das Erlernete sinnvoll und realisierbar angewendet werden kann.
- Die SchülerInnen sollen eigenständig am Thema arbeiten und sich gegenseitig immer wieder ihre Erkenntnisse vorstellen.
- Es ergibt sich zwingend die Notwendigkeit, dass die SchülerInnen sich über den Stand ihres Planungsfortschritts austauschen, um ein flüssiges und planungsgruppenübergreifend abgestimmtes Gesamtkonzept zu erreichen.

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung

Konzept für ein P-Seminar
Jahrgang 2022/2024
– Hardenberg-Gymnasium –

Lehrkraft: Liebel (LB)

Leitfach: Englisch

1. Studien- und Berufsorientierung (11/1)

2. Projekt (11/2 und 12/1):

**Planung und Durchführung
eines englischen Sprachendorfs am HGF**

Anmerkung:

Die Inhalte der Studien- und Berufsorientierung sollen insgesamt ca. ein halbes Jahr umfassen, müssen aber nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z.B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.

Begründung und Zielsetzung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

“We do not learn for school but for life.” Ein bekanntes Zitat – eigentlich ja lateinischen Ursprungs, welches aber das Ziel des englischen Sprachendorfs genau auf den Punkt bringt: Der Englischunterricht soll Lernenden die Fähigkeit geben, Alltagssituationen in der Fremdsprache zu meistern. Leider finden sich die Schüler*innen nur selten in diesen Alltagssituationen wieder und können ihre Sprachkompetenz daher kaum unter Beweis stellen.

Aus diesem Grund hat das P-Seminar zum Ziel, ein englisches Sprachendorf am HGF zu planen, finanzieren, organisieren und für eine Klassenstufe der Unterstufe durchzuführen. In diesem Sprachendorf, welches an einem oder mehreren Tagen als Pop-up-Event am HGF stattfinden soll, durchlaufen die teilnehmenden Klassen verschiedene Alltagsszenarien, in denen sie ausschließlich auf Englisch kommunizieren: Mögliche Orte könnten ein Café, eine Arztpraxis, eine Apotheke, eine Polizeistation, ein Marktstand, etc. sein. Der Ideenfindung für Requisiten und Bühnenausstattung sind hier keine Grenzen gesetzt. Je authentischer, desto besser. Für jede Station erhalten die Teilnehmenden dann eine bestimmte Aufgabe, die es sprachlich zu bewältigen gibt. Die Seminarteilnehmer*innen sind zudem aktiv im Sprachendorf als „Schauspieler*innen“ involviert. Zu den essentiellen Bestandteilen der Planung und Durchführung eines Sprachendorfs gehören u.a. die Erstellung von Lernmaterialien, mit dem sich die teilnehmenden Unterstufenklassen auf die Situationen im Sprachendorf vorbereiten können. Darüber hinaus benötigen alle Teilnehmer*innen eine Spielanleitung mit Laufzettel. Zur weiteren Vorbereitung zählt die Beschaffung und Herstellung von Requisiten und Bühnenausstattung für die jeweilige Alltagssituation. Außerdem stellen die Seminarteilnehmer*innen Kontakt zu externen Partnern (Theater, Universität) und möglichen Sponsoren (z.B. Getränkemarkt, Bäckerei oder Bauernhof) her.

Die Erstellung der Lernmaterialien sowie die Ausarbeitung authentischer kommunikativer Szenarien schärft die kommunikativen und sprachlichen Fähigkeiten. Überdies sammeln die Seminarteilnehmer*innen Erfahrungen im teamorientierten Arbeiten, der professionellen Kommunikation mit externen Partnern, lernen organisatorische Verantwortung zu übernehmen und geben am Ende ihrer Schulkarriere mit diesem Projekt und ihren Fähigkeiten noch einmal etwas der Schulfamilie des HGF zurück.

Halb- jahre	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	mögliche Formen der Leistungserhebung
11/1	<ul style="list-style-type: none"> • Problematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen) • Schülerselbsteinschätzung mit BUS-Selbsterkundungsheft • Persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder • Entwickeln einer eigenen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans • Einarbeitung ins Thema Sprachendorf (Theorie und Sichtung bereits durchgeführter Projekte) • Eruiierung möglicher Kosten • Kontaktaufnahme mit externen Partnern • Einzelgespräch 	<p>Präsentation eines Berufsbildes</p> <p>Präsentation von relevanten „skills“ für die Arbeitswelt</p> <p>Zusammenstellung der eigenen Aufgaben in schriftlicher Form und Dokumentation des Arbeitsprozesses in 11/1</p>

Konzept für ein P-Seminar
Jahrgang 2022/2024
– Hardenberg-Gymnasium –

Lehrkraft: Liebel (LB)

Leitfach: Englisch

11/2	<ul style="list-style-type: none"> • Entscheidung für den Namen und die Verortung des Dorfes • Genaue Ausarbeitung des Projektplans (Zeitplan, Finden einer geeigneten Location > Absprache mit Schulleitung, Festlegung der teilnehmenden Klassen > Absprache mit Englisch-Fachschaft, Kostenkalkulation, Requisiten, Bühnenbild, etc.) • Überlegungen zur Finanzierung/ Sponsoren (Kontaktaufnahme) • Kooperation mit externen Partnern (Vorträge, Workshops) • Schreiben der einzelnen Szenarien • Erstellung des Übungsmaterials für die teilnehmenden Klassen • Einzelgespräch 	<p>Abgabe (Ende 11/1): Bewerbungsmappe mit Anschreiben und Lebenslauf</p> <p>Zusammenstellung der eigenen Aufgaben in schriftlicher Form und Dokumentation des Arbeitsprozesses in 11/2</p>
12/1	<ul style="list-style-type: none"> • Abschlusspräsentationen • Informieren der Lehrkräfte und ihrer Klassen (6. oder 7.Klassen) • Raumbuchung > Absprache mit Schulleitung • Requisitenbau-/ beschaffung • Kontaktieren der Sponsoren • Suche nach Oberstufenschüler*innen, die beim Sprachendorf die teilnehmenden Klassen (sprachlich) unterstützen • Gestaltung der Spielanleitung und des Laufzettels • Kontakt mit Technikteam HGF • Proben der Szenarien • Durchführung • Abschlussgespräche mit einzelnen Kursteilnehmer*innen • Einzelgespräch 	<p>Bewertung der übernommenen Aufgabe(n) am Ende von 12/1</p> <p>Bewertung des Portfolios</p>

Mögliche interne und externe Partner: (mögliche Partner, z.T. auch nach Interessenlage der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angefragt)

- ➞ ggf. Friedrich-Alexander-Universität (Fremdsprachendidaktik)
- ➞ ggf. englische Muttersprachler*innen
- ➞ Theater in der Region (Informationen zu Bühnenausstattung / Requisiten/ etc.)
- ➞ Lokaler Einzelhandel (Getränkemarkt, Bäckerei, Bauernhof, etc.)
- ➞ Technik-Team des HGF
- ➞ Elternbeirat und Förderverein

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Viele Ideen zur Gestaltung und konkreten Umsetzung werden sich erst im Laufe des Seminars ergeben, weshalb in dieser Beschreibung zunächst vor allem allgemein gehaltene Schritte gelistet sind. Möglicherweise müssen auch manche Punkte im Zeitplan verschoben werden.

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

Lehrkraft: StR S. Plattner

Leitfach: Wirtschaft und Recht

- 1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung**
2. Projektthema: Gründung und erfolgreiche Abwicklung eines Schülerunternehmens im Rahmen von „JUNIOR - Schüler erleben Wirtschaft“

Begründung und Zielsetzung des Projekts (u. a. Beschreibung besonderer Kompetenzen, die bei den Seminarmitgliedern erreicht werden sollen):

Die Schülerinnen und Schüler sollen die Praxis eines Entscheidungsträgers erfahren: Ideen im Team zu entwickeln, diese Ideen durchzusetzen, zu organisieren, zu entscheiden, aber auch für die Folgen dieser Entscheidungen verantwortlich zu sein. Gleichzeitig sollen sie die dafür erforderlichen Kompetenzen erwerben. Durch konsequenten Projekt- und Ergebnisbezug soll selbstverantwortliches Arbeiten (z. B. selbständige langfristige Projektplanung, selbständige Gestaltung von Kommunikations- und Führungsstrukturen) gefördert werden.

Die Einbindung in „JUNIOR“ bietet dafür einen günstigen Rahmen: Das von der IW Köln JUNIOR GmbH und dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. betreute Projekt ermöglicht es den Schüler/innen, ohne eigenes Risiko (Haftungsproblematik) und losgelöst von gewerbe-, handels- und steuerrechtlichen Vorschriften, ein echtes Unternehmen zu gründen, zu betreiben und am Ende des Jahres wieder aufzulösen. Neben der Begleitung durch die Lehrkraft werden die Schüler per Email und telefonisch durch die Projektträger betreut (Feedback auf monatlich einzureichende Buchführungsunterlagen und Protokolle) und mit eigenen Veranstaltungen (z. B. Unternehmertreff/Workshops) für ihre Aufgaben im JUNIOR-Unternehmen geschult. Die Junior-Firmen haben die Möglichkeit, an einer Messe und an einem Wettbewerb auf Landesebene und bei Erfolg auf Bundes- und Europa-Ebene teilzunehmen.

Für die Zusammenarbeit mit externen Partnern gibt es in einem JUNIOR-Unternehmen vielfältige Ansatzpunkte.

Ziele des Projekts:

- Erkennen, welche Qualifikationen ein Entscheidungsträger im Unternehmen benötigt
- Entscheidungen im Team treffen, umsetzen und evaluieren
- Unternehmerisches Denken, Eigeninitiative und Selbstorganisationsfähigkeit trainieren
- Entscheidungsprozesse in Unternehmen kennen lernen

„Produkt“ des Projekts:

- Erfolgreiche Gründung, Durchführung und Auflösung des JUNIOR-Unternehmens
- Herstellung eines eigenen Produktes oder Erbringung einer Dienstleistung
- Erstellen von Arbeiten zu einzelnen Geschäftsprozessen im Schülerunternehmen

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Sept. - Feb.	Einführung in das Thema Studien- und Berufsorientierung: Bedeutung der Berufswahl; Bewerbungstraining; Besuch des BIZ; Präsentation unterschiedlicher Berufsfelder; Grundlagen des Projektmanagements	Referat über Berufsfeld, Präsentation zu Grundlagen des Projektmanagements; Erstellung einer vollständigen Bewerbung
11/2	März - Juli	Projektarbeit: Geschäftsidee festlegen; Aufgaben im Unternehmen verteilen; Gründungsversammlung planen und durchführen; Teilnahme an Unternehmermesse; Verkauf der Anteilsscheine In Arbeitsgruppen: Marketingkonzept, ggf. Web-Auftritt, Produktge-	Beobachtungen während der Teamsitzungen; Organisationsleistung

Formular zur Beantragung
eines **P-Seminars** im Fach
Wirtschaft und Recht

		<p>staltung, Marktforschung; Übernahme der Verantwortungsbereiche laut Organigramm</p> <p>Im Plenum:</p> <p>Abstimmung der Teilergebnisse zu einem Gesamtkonzept;</p> <p>Festlegung der Themen und Prozesse der Zusammenarbeit mit den Wirtschaftspaten</p> <p>Weiterarbeit an den Teilaufgaben im Unternehmen</p>	
12/1	Sept. - Feb.	<p>Weiterarbeit an den Teilaufgaben im Unternehmen</p> <p>Ggf. Vorbereitung eines Messeauftritts bzw. Teilnahme an einem Wettbewerb</p> <p>Vorbereitung und Durchführung der Auflösungsversammlung</p> <p>Verfassen eines Abschlussberichts über den eigenen Aufgabenbereich</p> <p>Portfolio und Abschlussgespräch</p>	<p>Beobachtungen während der Teamsitzungen;</p> <p>Schriftliche Dokumentation: Protokolle, Bericht über Erfahrungen, Entscheidungen und Alternativen</p> <p>Abschlussbericht über den eigenen Aufgabenbereich und der geleisteten Arbeit</p>
<p>Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:</p> <p>IW Köln JUNIOR gGmbH und Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. (als Veranstalter des Projekts JUNIOR)</p>			
<p>Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: ...</p> <p>...</p>			

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung

Konzept für ein P-Seminar
Jahrgang 2022 / 2024
- Hardenberg-Gymnasium -

Lehrkraft: Reischl de Gutierrez

Leitfach: Französisch

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung (11/1)
2. Projektthema (11/2 und 12/1) AK Schulradio
(Die Inhalte der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung müssen nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z.B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11 / 1 notwendig sind.)

**THEMA:
AK Schulradio**

Begründung und Zielsetzung des Projekts

Was unterscheidet den Radiojournalismus vom Zeitungsjournalismus? Wie stellt man bei einem Interview die richtigen Fragen? Wie baue ich einen interessanten Beitrag auf? Wie funktioniert die Tonbearbeitung? All diese Fragen werden in diesem fächerübergreifenden P-Seminar geklärt. Die Schüler erhalten erste Einblicke in die Welt des Radiojournalismus. Neben der Anfertigung eigener Radiobeiträge ist es Ziel des Seminars, einen AK aufzubauen, der längerfristig ein Sprachrohr der Schülerschaft darstellt und das Schulleben bereichert.

Die **Studien- und Berufsorientierung** erfolgt einerseits durch Gespräche und Methoden der „Selbsteinschätzung“, andererseits durch die Begegnung mit externen Partnern (z.B. BIZ, Studieninformationstage der FAU, etc.).

Mögliche Aspekte / Themenfelder:

- Berichterstattung über Schulveranstaltungen (z.B. Theateraufführungen oder sportliche Veranstaltungen) aus Schülersicht
- Hintergrundreportagen und Interviews zu aktuellen Themen
- Eigene Themen / Interessen können eingebracht werden!
- Teilnahme am Schulradiowettbewerb *TurnOn* des Bayerischen Rundfunks

Halb- jahre	Monate	Tätigkeiten der Schülerinnen / Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung und Bewertungskriterien
11/1	Sept - Feb.	<p>Vorbereitung des entsprechenden Projekts (Themenfindung)</p> <p>Planung und Organisation des Projekts (z.B. Zeitraum und Interviewpartner)</p> <p>Berufsorientierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einführender Lehrervortrag zur Problematik der Studien- und Berufsorientierung • Schülerelbsteinschätzung • Diskussion von Möglichkeiten der Berufsfindung • Erörterung der Problematik eines Auslandsjahres anhand von Quellen (Infobroschüren, Zeitungsberichte, etc.) • Vorstellung eines selbst gewählten Berufes in einer Kurzpräsentation 	<p>a) Erstellung eines Organisationsplans</p> <p>b) Unterrichtsbeitrag</p> <p>c) Referat Beruf</p>

		<ul style="list-style-type: none"> • Einzelgespräch zur Berufsorientierung (Entwicklung einer eigenen, möglichst realistischen Perspektive und eines Alternativplans) 	
11/2	März - Juli	Berufsorientierung: <ul style="list-style-type: none"> • Informationsgespräche auf verschiedenen Veranstaltungen • Teilnahme an einem Assessment Center oder Bewerbungstraining 	d) Dokumentation der Informationsveranstaltungen und der eigenen Berufsfindung im Portfolio e) Präsentation des eigenen Projekts (Bewertung der Organisationsleistung der Schüler: Grad der Selbstständigkeit, Effizienz, Zeitplan)
12/1	Sept - Feb.	Fertigstellung und Dokumentation des Projekts	f) Abgabe Portfolio Im Rahmen des Seminars / des Projekts werden unter anderem bewertet: Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Kooperationsfähigkeit Organisationsfähigkeit
Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind: <ul style="list-style-type: none"> - Bayerischer Rundfunk, Studio Franken - Jugendmedienzentrum connect in Fürth - Interviewpartner zu verschiedenen Themen 			
weitere Bemerkungen zum Verlauf des Seminars: Für die Teilnahme am P-Seminar sind Französischkenntnisse erforderlich.			

 (Unterschrift der Lehrkraft)

 (Unterschrift der Schulleitung)

Lehrkraft: Schäfer		Leitfach: Mathematik
<p>1. Studien- und Berufsorientierung (11/1) 2. Projekt (11/2 und 12/1):</p> <p><u>Mathematischer Kalender</u></p> <p>Anmerkung: Die Inhalte der Studien- und Berufsorientierung sollen insgesamt ca. ein halbes Jahr umfassen, müssen aber nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z.B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.</p> <p>Begründung und Zielsetzung des Themas:</p> <p>Das Seminar richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die sich dafür interessieren, fotografisch, künstlerisch oder anderweitig kreativ mathematische Phänomene darzustellen. Ziel ist es, einen DIN - A3 - Monatskalender gemeinsam zu planen, zu erstellen und zu vertreiben. Die Auswahl der Phänomene und deren Präsentation ist noch offen. Denkbar wäre auf der Monatsvorderseite ein prägnantes Bild und auf der Monatsrückseite detailliertere mathematische Informationen hierzu. Die Schwierigkeiten werden sicherlich hauptsächlich in der künstlerischen Gestaltung und dem computer-unterstützten Layouten liegen bzw. der Finanzierung und Akkreditierung externer Hilfen.</p> <p>Von den Teilnehmern des Seminars werden deshalb Eigeninitiative, künstlerische bzw. kaufmännische Fähigkeiten, evtl. Erfahrung oder Beziehungen zu Personen, die Erfahrung beim computer-unterstützten Layouten besitzen und nicht zuletzt auch genügend Gespür für die Schönheit der Mathematik. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten zeitliche Flexibilität und genügend Ehrgeiz besitzen, um das Projekt erfolgreich abzuschließen.</p>		
Halbjahre	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Geplante Formen der Leistungserhebung
11/1	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeiten zur Studien- und Berufsorientierung, ggf: <ul style="list-style-type: none"> ○ Problematik der Studien- und Berufsorientierung ○ Schülerselbsteinschätzung (BuS-Selbsterkundungsheft) ○ Persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder ○ Bewerbungstraining mit praktischen Übungen ○ Teambuilding Projekt: <ul style="list-style-type: none"> • Ideenfindung • Erstellen eines Grobplans • Weitere erste Arbeiten für das Projekt 	<p>Präsentation eines Studiengangs oder Berufsfeldes</p> <p>Bewertung der Gesprächsbeiträge und erste Projektbeiträge</p>

11/2	<p>Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung relevanter Fachinhalte, Recherche • Präsentation der Zwischenergebnisse • ggf. Fertigstellung und Umsetzung des Projekts <p>Weitere Tätigkeiten zur Studien- und Berufsorientierung, z.B. Besuch des BIZs</p>	<p>Bewertung der Gesprächsbeiträge, Organisations- und Planungsleistung, Projektbeiträge</p> <p>ggf Bewertung des Endprodukts / der Präsentation</p>
12/1	<p>Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigstellung und Umsetzung des Projekts • Erstellen eines Artikels für den Jahresbericht <p>ggf. weitere Tätigkeiten zur Studien- und Berufsorientierung, z.B. Präsentationen von Studiengängen oder Berufsfeldern</p>	<p>Abgabe des Portfolios</p> <p>ggf. Bewertung des Endprodukts / der Präsentation</p> <p>ggf. Präsentation eines Studiengangs oder Berufsfeldes</p>
<p>Externe Partner: (<u>mögliche</u> Partner, z.T. auch weitere Partner nach Interessenlage der Teilnehmerinnen und Teilnehmer möglich)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungs-, Assessment-Center-Training (AOK / Raiffeisen-Volksbank) • Uni Erlangen – Didaktik der Mathematik • Druckereien • Fotostudios <p>Partner innerhalb der Schulfamilie, mit denen Zusammenarbeit erforderlich ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulleitung, Sekretariat, Fachschaft Kunst sowie ggf. entsprechende Fachlehrkräfte 		
<p>Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen ein Gespür für die Schönheit der Mathematik mitbringen. Darüber hinaus sollten sie Spaß am kreativen Arbeiten haben und Talent beim Akquirieren externer Hilfen besitzen.</p>		

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

**Konzept für ein P-Seminar
Jahrgang 2022/2024
– Hardenberg-Gymnasium –**

Lehrkraft: Scheerbaum

Leitfach: Wirtschaft und Recht

(auch wählbar für alle Schülerinnen und Schüler, die Geographie belegen)

	<p>unterschiedlichen Stände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lageplan der Veranstaltung • Erstellung der Präsentation und Plakate für Informationsstände (sprechen mit externen Partnern) • Einladen externer Partner konkret für einzelne Stände • Einzelgespräch 	<p>Lebenslauf</p> <p>Zusammenstellung der eigenen Aufgaben in schriftlicher Form und Dokumentation des Arbeitsprozesses in 11/2</p> <p>Vorstellen des eigenen Informationsstandes / Präsentation / Plakat</p>
12/1	<ul style="list-style-type: none"> • Konkretes Marketing für Weihnachtsmarkt • Gespräche mit Schulleitung • Einladung Lehrer, Eltern, Schüler • Korrespondenz mit externen Partnern • Aufbauen und Abbauen Stände am Weihnachtsmarkt • Durchführung des Weihnachtsmarktes • Einzelgespräch 	<p>Bewertung der übernommenen Aufgabe(n) am Ende von 12/1</p> <p>Bewertung des Portfolios</p>
<p>Interne und externe Partner: (mögliche Partner, z.T. auch nach Interessenlage der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angefragt)</p> <p>Weltladen in Fürth</p> <p>Tomorrow Bank (Nachhaltiges Banking)</p> <p>Unverpackt Laden Fürth</p> <p>Faire Mode (FairCap) Fürth</p> <p>Technik-Team des HGF</p> <p>Direktorat, Sekretariat und Hausmeisterteam des HGF</p> <p>Druckerei (für Informationsplakate)</p>		
<p>Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:</p>		

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

Konzept für ein P-Seminar
Jahrgang 2022/2024
– Hardenberg-Gymnasium –

Lehrkraft: Schmidtlein

Leitfach: Sport

1. Studien- und Berufsorientierung (11/1)
2. Projekt (11/2 und 12/1): Werde DFB-Junior-Coach!

DFB-Junior-Coach

Anmerkung: Die Inhalte der Studien- und Berufsorientierung sollen insgesamt ca. ein halbes Jahr umfassen, müssen aber nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z.B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.

Die Schüler*innen sollen ihre Selbst- und Sozialkompetenz stärken, indem sie frühzeitig die Möglichkeit erhalten, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, Trainingserfahrung zu sammeln und Kindern den Spaß am Fußball vermitteln. Die Voraussetzungen dafür schafft die Ausbildung zum DFB-Junior-Coach bei dem die Schüler*innen zum/zur Trainer*in für Kinder- und Jugendfußball ausgebildet werden und somit Erfahrungen als Jugendtrainer*in machen dürfen. Damit erhalten sie einen Einblick in die Position der Lehrenden in der Schule aber auch außerunterrichtlich im Verein. Neben der Förderung der Persönlichkeitsentwicklung vertiefen die Schüler*innen ihr sportartspezifisches Fachwissen in den Bereichen *Trainingslehre*, *Sportbiologie* und *Sportpädagogik* und lernen durch eine gemeinsam durchzuführende variable Trainings- / bzw. Sportstundengestaltung didaktische und methodische Strukturen kennen. Zum Abschluss ihrer Ausbildung entwerfen die Schüler*innen (voraussichtlich) eine Unterrichtssequenz für die Unterstufe und/oder eine externe Jugendmannschaft und führen die Stunden als Tandem durch. Die Schüler*innen können sich zudem die damit in Verbindung stehenden vielfältigen Berufsfelder, wie z.B. Berufe aus dem Sport oder dem sozialen Bereich, erschließen und sich dadurch eine erste Orientierung verschaffen.

Neben dem DFB hat man mit dem bayerischen Fußballverband einen festen Ansprechpartner vor Ort, zu dem sich die Kontakte mit den umliegenden Vereinen schnell ergänzen werden.

Halb-jahre	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	<u>mögliche</u> Formen der Leistungserhebung
11/1	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des Projektes • Zeitliche Einteilung und Vorbereitung der Auftaktveranstaltung • Anbahnen von externen Kontakten • Studien- und Berufsorientierung 	<p>Präsentation eines Berufsbildes</p> <p>Gruppenarbeiten</p> <p>Zusammenstellung der eigenen Aufgaben in schriftlicher Form und Dokumentation des Arbeitsprozesses in 11/1</p> <p>Abgabe: Ende 11/1: Bewerbungsmappe mit Anschreiben und Lebenslauf</p>
11/2	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation einer öffentlichen Abschlussveranstaltung mit Vertreter*innen aus Verband, Vereinen, Schule, Presse und Teilnehmer*innen • Planung der Abschlussveranstaltung • Beginn der Ausbildung zum Junior-Coach 	<p>Probelehrproben</p> <p>Unterrichtsbeiträge</p> <p>Gruppenarbeiten</p> <p>Theorietest</p> <p>Zusammenstellung der eigenen Aufgaben in schriftlicher Form und Dokumentation des</p>

Konzept für ein P-Seminar
Jahrgang 2022/2024
– Hardenberg-Gymnasium –

Lehrkraft: Schmidtlein

Leitfach: Sport

	<ul style="list-style-type: none"> Planung einer Unterrichtssequenz für die Unterstufe oder einer Trainingssequenz für eine Jugendmannschaft im Grundlagenbereich 	Arbeitsprozesses in 11/2
12/1	<ul style="list-style-type: none"> Fortsetzung der Ausbildung Abschluss der Ausbildung mit theoretischer und praktischer Prüfung: Umsetzung der Ausbildung als Unterrichtssequenz in der Schule oder im Verein Organisation einer öffentlichen Abschlussveranstaltung mit Vertreter*innen aus Verband, Vereinen, Schule, Presse und Teilnehmer*innen Abschlussgespräche <p>Mentoring: Die Schüler*innen sammeln erste praktische Erfahrungen als Jugendtrainer in Vereinen.</p> <p>Die Schüler*innen werden dabei von der betreuenden Lehrkraft unterstützt (Herstellung der Kontakte, Austausch mit Vereinen und Jugendleiter*innen).</p> <p>Angestrebt wird die Arbeit als Trainer*in oder Co-Trainer*in einer Mannschaft im Grundlagenbereich.</p>	<p>Trainingseinheiten in Vereinen und/oder der Schuler übernehmen und ausarbeiten</p> <p>Ggf. Theorietest (Trainingslehre, Sportbiologie, Sportpädagogik)</p>
<p>Interne und externe Partner: (mögliche Partner, z.T. auch nach Interessenlage der Teilnehmer*innen)</p> <p>DFB Deutscher Fußball-Bund</p> <p>BFV Bayerischer Fußball-Verband</p> <p>Nachwuchsleistungszentrum SpVgg Greuther Fürth</p> <p>DFB-Stützpunkt Forchheim</p> <p>Fußballvereine in der Stadt Fürth und dem Fürther Umland</p>		
<p>Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:</p> <p>Wer die DFB-JUNIOR-COACH-Ausbildung erfolgreich abschließt, erhält ein Zertifikat, welches das Basis- bzw. Einstiegsmodul zur DFB-Trainer-C-Lizenz darstellt. Wer darüber hinaus ein Schuljahr lang eine Fußball-Arbeitsgemeinschaft an der Schule oder eine Tätigkeit im Verein nachweisen kann, wird im Rahmen der Abiturzeugnisübergabe mit einem Bestätigungsschreiben zur Übernahme gesellschaftlichen Engagements ausgezeichnet.</p>		

Konzept für ein P-Seminar
Jahrgang 2022/2024
- Hardenberg-Gymnasium – Fürth

Lehrkraft: S. Simon

Leitfach: Spanisch

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung (11/1, 11/2)
2. Projektthema (11/1, 11/2, 12/1):

Zielsetzung des Seminars: Erstellung eines Kurzfilms auf Spanisch

Wir entwickeln gemeinsam ein Drehbuch für einen Kurzfilm auf Spanisch (z.B. einen HGF-Krimi), den wir dann auch produzieren, schneiden und präsentieren werden. Die Art der Präsentation wird gemeinsam festgelegt. Leitfach ist Spanisch.

Die Schüler arbeiten im Team zusammen, wobei jedoch einzelne Schüler (-teams) für bestimmte Schwerpunkte federführend sein werden, bestenfalls nach individuellem Wunsch und Fähigkeiten: z.B. Drehbuch verfassen, Technik: Ton, Bild, Kameraführung, Schnitt, Schauspielern, Projektmanagement/Teamleitung, Filmmusik/Geräusche...). Wir setzen uns auch mit den rechtlichen Voraussetzungen auseinander. Bei der Umsetzung werden sicherlich Blocktermine nötig (d.h. statt des stundenplanmäßigen Turnus z.B. ein Freitagnachmittag/Samstag).

Lernziele und Kompetenzen:

- Grundlagen des Projektmanagements: Konzeption, Organisation und Durchführung einer Präsentationsveranstaltung.
- Ein Drehbuch / Dialoge in der Fremdsprache verfassen, Dialoge spielen/sprechen
- Technische Umsetzung: Bild, Ton, Kameraführung, Schnitt, ...

	Monate	Tätigkeit d. Schüler u. d. Lehrkraft	Geplante Formen der Leistungserhebungen
11/1	Sept.- Feb.	<p>Berufs- und Studienorientierung (Teil 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse von Stärken, Schwächen, Entwicklungspotenzialen (auch über Online-Tests) - Interessen, Werte, Lebensziele - Berufswahlkriterien - Individuelle Berufsfeld- und Studiengangrecherchen der Schüler, sowie Präsentation d. Ergebnisse - Entwickeln einer eigenen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive - Besuch von Informationsveranstaltungen u. Berufsmessen (individuelle Schwerpunkte) <p>Definitions- und Planungsphase d. Projekts</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projektauftrag, Ziele, Situations-/Stakeholderanalyse, Projektstrukturplan etc. - Festlegung eines Themas, Spannungskurve, Charaktere - Erstellen eines Drehbuchs, Skript, Storyboard - Rollenverteilung 	<p>BuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - z.B. Portfolio - z.B. Präsentation d. Berufsfeld- oder Studiengangrecherche <p>Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projektstrukturplan - Individuelle Beiträge zum Gruppenergebnis (z.B. Konzeptvorschlag, Organisation u. Planung)
11/2	März – Juli	<p>Berufs- und Studienorientierung (Teil 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewerbungsprozedere - Assessmentcenter-Training - Reflexion der eigenen Rolle bei der Projektarbeit <p>Durchführungsphase d. Projekts</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fertigstellen / Überarbeiten des Drehbuchs - Film produzieren 	<p>BuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - z.B. Bewerbungsmappe o. Bewerbungsgespräch o. Assessmentcenter <p>Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - z.B. Individuelle Beiträge zum Gruppenergebnis - (Portfolio: Dokumentation d. eigenen Fortschritte)
12/1	Sept.- Feb.	<p>Durchführung-, Präsentation- u. Evaluation d. Projekts</p> <ul style="list-style-type: none"> - Film, Filmschnitt - Präsentation - Evaluation 	<p>Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - z.B. Projektergebnis / Umsetzung - Portfolio: Dokumentation d. Projekts

Konzept für ein P-Seminar
Jahrgang 2022/2024
- Hardenberg-Gymnasium – Fürth

Lehrkraft: S. Simon

Leitfach: Spanisch

Mögliche interne/externe Partner:

- Schulfamilie (Technik-Team, Direktorat, Sekretariat, Hausmeisterteam, Mitschüler, Eltern, ...)
- AOK, Sparkasse, BIZ (Bewerbertraining, Assessment-Center)
- evtl. Bayerischer Rundfunk

Teilnahmevoraussetzungen und bei Notwendigkeit weitere Bemerkungen zu Ablauf / Verlauf oder Planung des Seminars:

- Grundlegende Kenntnisse in Spanisch,
- Bereitschaft, sich in technische Bereiche des Filmens einzuarbeiten
- Bereitschaft eine Rolle im Film zu übernehmen

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift des Schulleiters

Lehrkraft: StDin Karin Wels

Leitfach: Musik

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema: Veranstaltungstechnik

Begründung und Zielsetzung des Projekts

Durch das veranstaltungstechnische Betreuen von schulischen Veranstaltungen in der Verbindung mit dem Leitfach Musik erhalten die Seminarteilnehmer praxisnahe Gelegenheiten zur Auseinandersetzung mit den Erfordernissen von Projekt- und Eventmanagement. Durch die Zusammenarbeit mit externen Partnern werden die physikalischen und elektrotechnischen Grundlagen der Veranstaltungstechnik vertieft.

Zusätzlich angestrebte Sach- und Methodenkompetenz

- Einblick in die Grundlagen der Veranstaltungs- und Medientechnik
- Einblick in die Grundlagen von Projektmanagement

Angestrebte Sozial- und Selbstkompetenzen

- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Zeitmanagement
- Einsatz- und Leistungsbereitschaft, Organisationsfähigkeit

Halb- jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Sept. - Feb.	<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Studien- und Berufsorientierung einschl. dualem Studium - Erkundung der Berufsfelder - Erstellung von Lebenslauf und Bewerbung - Einführung in die Thematik und Teambuildingmaßnahmen - Schulung im Umgang mit schuleigenen AV-Medien (Beamer, Dokucam, interaktiven Display, interaktiven Whiteboards, u.ä.) sowie Wartungstätigkeiten, ggf. Erstellen von Erklärvideos - Schulung im Umgang mit Veranstaltungstechnik (Licht&Ton), Videomitschnitt, sowie dem Aufbau einer Bühne, ggf. Erstellen von Erklärvideos - technische Betreuung von großen schulischen Veranstaltungen einschl. Auf-/ Abbau wie dem Weihnachtskonzert im 	<ul style="list-style-type: none"> - Sitzungsprotokolle - Präsentation der Recherche-Ergebnisse mit gezieltem Medieneinsatz - Layoutgestaltung - Inhaltliche Gestaltung - Beobachtungen in den gemeinsamen Sitzungen (Einbringen von eigenen Ideen, Beteiligung an Gesprächen, Besonderheiten, die das Projekt voranbringen, Fähigkeit, auf andere einzugehen, Zuverlässigkeit bei der Erledigung von Teilaufgaben, technisches Fachwissen) - Vorstellung des Veranstaltungskonzeptes

		<p>Dezember 2022 und allen kleinen schulischen Veranstaltungen (einschl. Auf- und Abbau), z.B. Infoabende, Lesungen, Vorträge, Halloweenparty, Ausstellungseröffnung</p> <p>- Längerfristige Planung einer schulischen Musikveranstaltung, z.B. für den Hardenbergtag (Bühne in der Langhansanlage)</p> <p>- Austausch der persönlichen Erfahrungen in der Seminargruppe</p>	<p>und des Planungsstandes</p> <p>Bewertung der Organisationsleistung der Schülerinnen und Schüler</p>
11/2	März – Juli	<p>- Studien- und Berufsorientierung: Bewerbungstraining und Assessmentcenter</p> <p>- Betreuung von kleineren schulischen Veranstaltungen sowie z.B. des Frühlingskonzertes 2023, den Theateraufführungen der HGF-Theatergruppe, der Abiturfeier in der Stadthalle Fürth und der Bühne am Hardenbergtag im Juli 2023</p> <p>- Planung und Durchführung einer Veranstaltung in Zusammenarbeit mit den externen Partnern.</p> <p>Themengebiete: Organisation, Bandauswahl, Veranstaltungssicherheit, rechtliche Aspekte, Licht- und Tonkonzept, Finanzierung, Veranstaltungskoordination, Zeitmanagement, Logistik</p> <p>- Verstärkter Einblick in die Veranstaltungstechnik, z.B. Erarbeitung eines Beleuchtungskonzeptes, Mikrofonierung und Monitoring einer Band</p> <p>- Austausch der Erfahrungen in der Seminargruppe</p>	<p>- Vorstellung des Planungsstandes</p> <p>- Ergebnisprotokolle</p> <p>- Interviewergebnisse als Präsentation</p> <p>- Bewertung der Organisationsleistung der Schülerinnen und Schüler</p> <p>(Kriterien: Grad der Selbstständigkeit, Effizienz, Kontaktaufnahme, Zeitplan, Informationsfluss zwischen Teilnehmern, Kreativität)</p>

12/1	Sept. - Feb.	<ul style="list-style-type: none"> - Studien- und Berufsorientierung: Stärken- und Schwächenanalyse - Erstellung einer Projektbeschreibung - Technische Betreuung von schulischen Veranstaltungen sowie des Weihnachts- konzertes 2023 - Portfolio und Abschlussgespräch 	<ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen in den gemeinsamen Sitzungen - Portfolioauswertung - Bewertungskriterien: Grad der Eigenständigkeit und des Fachwissens
------	-----------------	--	---

Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:

Ferdinand Daum - Franconia Lite (Lichttechnik), Philipp Kraus (Tontechnik), Stadthalle Fürth (Abiturfeier)

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Von den Seminarteilnehmern wird körperliche Belastbarkeit und flexibles zeitliches Engagement erwartet, sowie ausgeprägtes elektrotechnisches und mediengestalterisches Interesse hinsichtlich Licht-, Ton-, Video- und Medientechnik.

Besonders geeignet sind kreative Schülerinnen und Schüler, die bereits Erfahrungen mit Veranstaltungen gemacht haben, z.B. als Mitglied des Technikteams oder als Musiker einer Band.

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung